

Re: Flexible Vertragslängen auf dem regulären Transfermarkt

↳ von Miklom am 06.09.2009, 15:15

Hinweis: ein an dieser Stelle geposteter Beitrag von AXEL wurde gelöscht, da der Beitrag unverändert von dieser Stelle aus diesem Thread kopiert wurde.

FMO Forum-Moderator

Re: Balance der Spielberechnungslogik (April 2010)

↳ von Miklom am 15.04.2010, 17:35

...

“ AXEL hat geschrieben:

Da macht es sich Miklom zu einfach. In der realen Welt, gibt es äußere Einflüsse (Konzentration, Moral, Nerven, Eingespieltheit, Stimmung, Motivation, Form, Fitness, Spielstärke, persönliche Begebenheiten, Charakter, Taktik, usw.), die hier im Spiel nicht vorhanden sind und auf die ich als Trainer im realen Leben Einfluss habe, sowohl beim Training, als auch im laufenden Spiel. Diese äußeren Einflüsse sind hier nicht erkennbar, weil nicht vorhanden. Hier gibt es nur die Stärke und daraus dann willkürlich irgendwelche Ergebnisse zu würfeln, wird einem Spiel nicht gerecht, welches den Anspruch hat Realitätsnah zu sein. [...]

AXEL, du hast meinen Beitrag [aus diesem Thread](#) zitiert. Den von dir beschriebenen Sachverhalt hat jedoch bereits Sangsisu eben in jenem Thread skizziert und ich bin darauf auch im selben Thread eingegangen:

...

“ Miklom hat geschrieben:

[...] Eine Möglichkeit bestünde darin, den Glücksfaktor sichtbar zu machen und absolut gerecht verteilen. Ich bezweifle jedoch, dass diese Variante mehr Vorteile als Nachteile mit sich bringen wird. Vor allem wird das (Live-) Spiel dadurch um einiges langweiliger.

Eine andere Möglichkeit bestünde wie u. a. von Sangsisu angedeutet darin, viele schwer berechenbare und subjektiv zu bewertende Faktoren einführen. Das wird meiner Meinung nach das Spiel verkomplizieren und noch mehr Nahrung für wilde Verschwörungstheorien geben.

Nun ja, wer hat andere (bessere) Ideen?

Dort wie hier geizt du jedoch mit Lösungsvorschlägen für dieses Dilemma...

FMO Forum-Moderator

Re: Balance der Spielberechnungslogik (April 2010)

↳ von Miklom am 20.04.2010, 13:56

...

Dieser Thread ist jetzt fünf Seiten lang. Er ist dazu da, die Schwachstellen der Spielberechnungslogik aufzudecken und alternative Ansätze zum Aufzeigen der Pech-Glück-Verteilung zu entwickeln. Und was haben wir nun erreicht? Nichts! Der Threadautor AXEL hält es nicht für notwendig, sich noch mal zu äußern. dunki stellt immer wieder einzelne "ungerechte" Spielausgänge rein, ignoriert die Wahrscheinlichkeitstheorie und beantwortet die Fragen nicht, die ich beim Beantworten seiner Beiträge gestellt habe. Tino und Mallepalle bauen hier ihren Frust ab und verfassen emotionsgeladene Beiträge, in welchen sie einfach mal behaupten, "die Spielberechnung krankt an allen Ecken und Enden". Du, Stefan, verbeisst dich in eine Alternativlösung zur Berechnung der völlig unwichtigen Freundschaftsspiele (denn nur da gehen die Stärken der Teams so weit auseinander), die sich von der vorhandenen Lösung kaum unterscheidet.

Dieser Thread war eine Chance, sachlich zu diskutieren und tatsächlich eine Verbesserung herauszuarbeiten. Doch wir sind (ich nehme mich da nicht raus) wieder ein mal an unserer Unfähigkeit gescheitert, respektvoll und sachlich miteinander zu reden. Diese Chance ist vertan, so wie viele davor. Leider.

FMO Forum-Moderator